

Erste Woche in einer bereits bekannten Klasse

Beitrag von „puppy“ vom 5. September 2006 11:50

Ich habe die gleiche Situation in Mathe. Nach den Ferien werde ich dann so beginnen, dass ich mit den Kindern bespreche, wie sie die Hefte führen werden, wie die Noten gebildet werden, das ganze Organisatorische. Dann lasse ich die Schüler ein wenig von den Ferien erzählen. In Mathe ist der Stoff nicht so flexibel wie in MNK, deswegen steige ich mit einer Wiederholung des letzten Schuljares ein. Vielleicht lasse ich die Schüler dann noch "raten" oder vermuten, was wir wohl dieses Schuljahr machen werden.

In deinem Fall ist es eigentlich eine gute Idee, die Schüler ein wenig über die Themen mitbestimmen zu lassen, sofern es auch in deinen Stoffverteilungsplan passt (nicht, dass die Kids dir deine "guten" Themen für den Prüfungszeitraum vorwegnehmen 😊 ; oder war das Themen vorschlagen auf die Regel-Stunde bezogen?).

Das mit den gemeinsamen Regeln muss ich auch noch irgendwie gebacken kriegen, tendiere aber momentan dazu, dies situationsbezogen zu machen und nicht in einer extra Stunde.

Spiele werde ich, denke ich, in der ersten Stunde nicht machen, das mache ich dann zur Auflockerung eher über das Schuljahr verteilt.

Hast du ein "Ruhezeichen" für deine Klasse (z.B. Klangschale oder Glöckchen)?

Viele Grüße,
puppy